

Gemeinde - Kleinarl Information



Amtliche Mitteilung der Ortsgemeinde Kleinarl

6. Juni 2017

Stromtankstelle beim Cafe Olympia

Auf dem inzwischen neu gestalteten Parkplatz beim Cafe Olympia stellt die Gemeinde Kleinarl zusammen mit dem Land Salzburg und der Salzburg AG eine Stromtankstelle für beschleunigtes Laden zur Verfügung, an der 2 Autos gleichzeitig aufgeladen werden können.

Mit einer Ladekapazität von 22 kW lassen sich moderne E-Autos in 1 - 2 Stunden vollständig aufladen, also bis zu 20 Autos am Tag. Die Stromtankstelle wird in Kürze in Betrieb gehen.

Derzeit testet die Salzburg AG noch ein Bezahlungssystem, bis zur Umsetzung kann der Strom kostenlos in Anspruch genommen werden. Dann ist eine bargeldlose Bezahlung mit Bankomat- oder Kreditkarte geplant.

Friedhof - Urnenmauer

Die Nachfrage für Urnennischen ist stark gestiegen. Die in der Friedhofsmauer vorhandenen Nischen sind inzwischen alle belegt bzw. vorreserviert.

Für Urnenbestattungen sind somit ab sofort Urnensäulen vorgesehen.



GEM
2GO

Die
Gemeinde
Info und
Service App

Wir dürfen nochmals
an die nützlichen
Services und
Informationen unserer

kostenlosen Gemeinde-APP erinnern (Müllabfuhrkalender mit Erinnerung, digitale Amtstafel, Veranstaltungskalender usw.). Das neue Gem2Go Update bringt allen Benutzern wieder tolle Verbesserungen (siehe aktuelle Informationen auf kleinarl.at).

Ihr findet die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Infos und Download unter www.gem2go.at.

So sparen Familien Geld

Für Familien gibt es eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten. Um da nicht die Orientierung zu verlieren, stellt das Land Salzburg einen 100 Seiten starken Ratgeber zur Verfügung. Diesen gibt es auf Grund ständiger Aktualisierungen nur in digitaler Form. Zu finden ist der Ratgeber unter [www.salzburg.gv.at/gesellschaft /Documents/familienkassa.pdf](http://www.salzburg.gv.at/gesellschaft/Documents/familienkassa.pdf).

Digitaler Nachlass - Wer „erbt“ digitale Daten?

Als digitaler Nachlass werden jene Daten bezeichnet, die nach dem Tod eines Users im Internet weiterbestehen. Dazu zählen Profile in sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter, aber auch E-Mail-Konten, ebenso Online-Banking oder Konten bei Online-Bezahldiensten wie z.B. Paypal. Natürlich gehören aber auch Blogs, Domainnamen und Websites dazu, um deren Weiterbestehen, Nutzung oder Löschung sich Hinterbliebene kümmern (sollten). Rechtlich ist noch nicht geklärt, wie mit einer Hinterlassenschaft in der Online-Welt umzugehen ist.

Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie mit dem digitalen Nachlass umgegangen werden kann - erhalten, löschen, archivieren oder an Hinterbliebene übertragen. Es macht durchaus Sinn, von Zeit zu Zeit eine Bestandsaufnahme durchzuführen, welche persönlichen Daten im Internet vorhanden sind und was in der digitalen Welt – soweit das beeinflussbar ist – nach dem eigenen Ableben weiterhin bestehen sollte und was nicht. Eine möglichst vollständige Liste schafft einen Überblick, auch über Nicknames oder Zugangsdaten. Die Liste sollte regelmäßig aktualisiert sowie sicher verwahrt werden. In einem Schriftstück sollte auch festgelegt werden, wer im Todesfall Zugriff auf diese persönlichen Daten erhält. Die betraute Person sollte genügend EDV-Kompetenz besitzen, um sich dieser Herausforderung anzunehmen.

Darüber hinaus gibt es auch sogenannte „Online-Bestatter“. Sie bieten als Dienstleistung für die Angehörigen, das Internet nach Onlineaktivitäten des Verstorbenen zu durchsuchen und sich beispielsweise um die Löschung von Profilen oder die Kündigung von Verträgen und Mitgliedschaften zu kümmern (googeln „digitaler Nachlass“).

Quelle: www.alle-achtung.at 12/2016

Parten auf www.kleinarl.at

Bei der Postzustellung gibt es bekanntlich hin und wieder das Problem, dass die Parten erst nach dem Begräbnistag und somit zu spät ankommen. Wir haben uns daher entschlossen, künftig Parten auf der Gemeindeforum unter den aktuellen Informationen (Startseite) bekannt zu machen und im Menü „Bürgerservice“ unter dem Punkt „Todesfall“ dauerhaft abzulegen. Dazu ist es allerdings notwendig, dass die Gemeinde die Parte kurzfristig digital (pdf-Format) vom Bestattungsunternehmen übermittelt bekommt.



Gemeinde
Kleinarl



	Bürgerservice		Gemeindeamt		Einrichtungen	Politik		Leben in Kleinarl	
Aktuelles	Sie befinden sich hier: www.kleinarl.at > Bürgerservice > Todesfall > Parten								Details zum Thema
Anfrage und E-Mail	Parten								An-/Abmeldung des Wohnsitzes
Ärzte und Apotheken	Filter nach Jahr: Alle 2017 2016								Bauen
Digitale Ortsplan	<ul style="list-style-type: none">• 14.04.2017 Viehhauser Alois (134 KB)• 11.04.2017 Baldauf Georg (680 KB)• 04.04.2017 Pröll Kurt (701 KB)• 10.01.2017 Steinbichler Sepp (2,31 MB)• 07.01.2017 Quehenberger Franz (114 KB)• 04.11.2016 Breitfuß Andreas (408 KB)• 23.10.2016 Sekyra Elisabeth (1,55 MB)• 16.10.2016 Friedrich Maria (425 KB)• 13.08.2016 Fellner Heidi (617 KB)• 13.07.2016 Wedl Leopold (677 KB)								Geburt eines Kindes
Elektronische Zustellung	1 2 >								Heirat
Förderungen									Pension
Formulare									Personalausweis
Gebühren									Reisepass
Gemeindeinformation									Todesfall
Gesundheitsinfos									Umzug
Immobilien									
Jobs in der Region									
Müllabfuhrkalender									
Todesfall									
Parten									
Verordnungen									

Impressum

Herausgeber Ortsgemeinde Kleinarl DVR 0661775, Tel. 06418/210 Fax DW 14

gemeinde@kleinarl.at www.kleinarl.at

Für den Inhalt verantwortlich: AL Rupert Höller